Die Sklaverei ist keine Erfindung der Neuzeit. Schon in der Antike gab es Sklaven, die hart für ihre Besitzer arbeiten mussten.

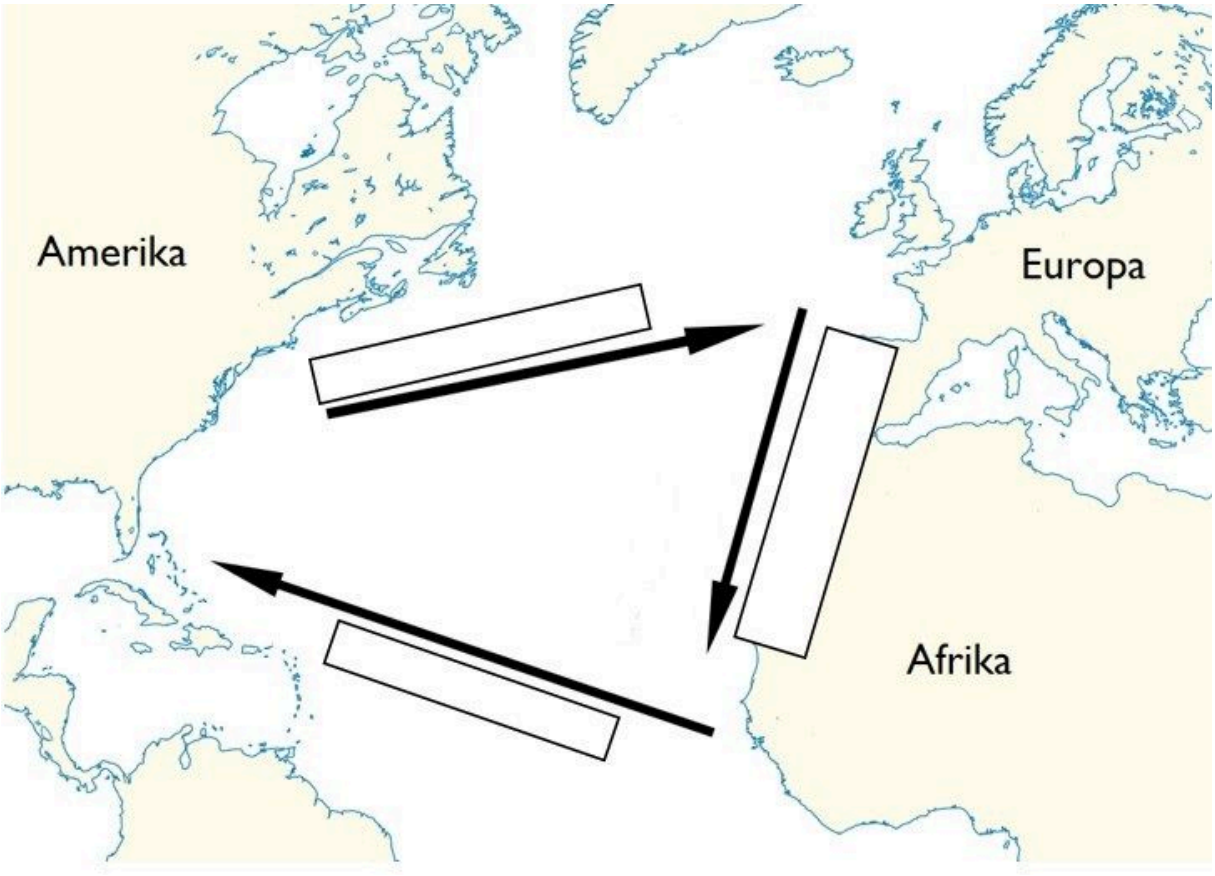
Unter dem Begriff Sklave versteht man einen Menschen, der wie eine Sache, zum Beispiel ein Fußball, behandelt wird. Anders gesagt gehört, dieser Mensch einer anderen Person. Der Eigentümer darf mit diesem Menschen machen was er möchte. Er kann ihn quälen, verkaufen oder sogar töten, ohne selbst dafür bestraft zu werden.

In der Neuzeit entwickelte sich rund um die Sklaverei ein neues Geschäftsmodell: "Der Dreieckshandel".

Wie funktionierte der Dreieckshandel?

①

a) Sieh dir Grafik genau an.
b) Beschrifte die Pfeile auf der Karte mit Hilfe des Textes in deinem Schulbuch. Welche Güter wurden auf den jeweiligen Handelswegen transportiert?



Der Dreieckshandel.

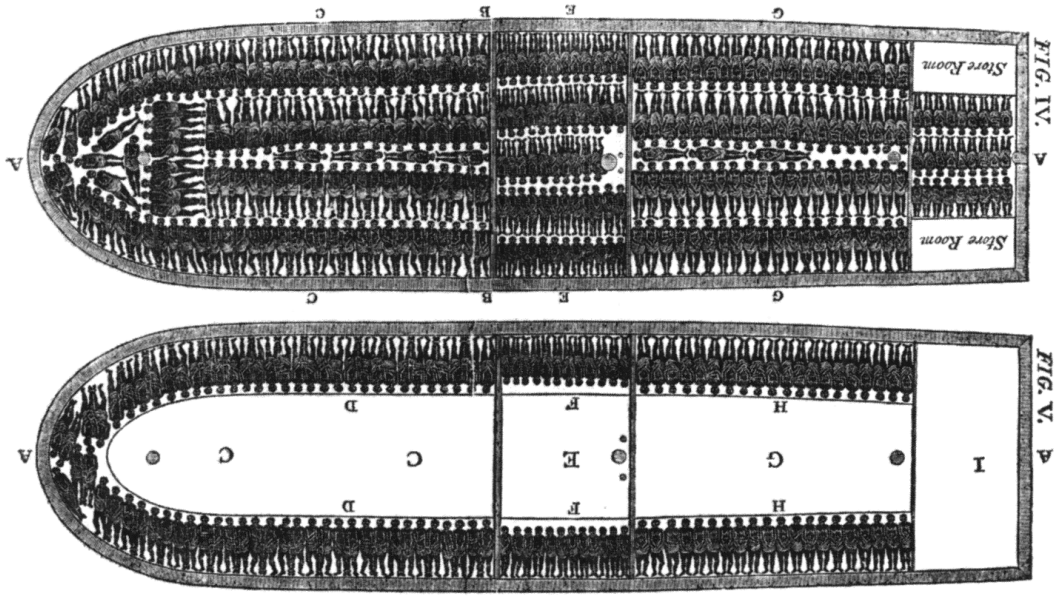
Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/der-transatlantische-sklavenhandel

Sklaventransporte in der Neuzeit.

In der Neuzeit wurden durch den Handel mit Menschen einige Personen in Europa sehr reich.
Die aus Afrika verschleppten Menschen wurden auf so genannten "Sklavenschiffen" nach Amerika transportiert. Auf der Reise starben sehr viele Menschen an den schlechten Lebensbedingungen auf den Schiffen.

②

a) Betrachte die Abbildung eines Sklavenschiffes genau.
b) Beschreibe die Art und Weise wie Menschen auf diesen Schiffen transportiert und untergebracht waren.
c) Beschreibe wie du dich fühlen würdest, wenn du auf diese Art und Weise reisen müsstest.



Bildunterschrift

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/der-transatlantische-sklavenhandel